

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG  
LANDESHOCHBAU**

<b>ORT:</b>		<b>WAIDHOFEN/YBBS Landeskrlinikum Mostviertel</b>	
<b>BAUVORHABEN:</b>		Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt	
<b>INHALTSVERZEICHNIS:</b>  KOSTENERMITTLUNG PROJEKTSBESCHREIBUNG BAUZEITPLAN LAGEPLAN			
<b>GESAMTKOSTEN:</b> PB.: 01.01.2006		<b>€ 33,700.000,--</b>	
KOSTENRAHMEN OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN			

<b>KOSTENERMITTLUNG</b>		<b>WAIDHOFEN/YBBS</b> Landeskrinikum Mostviertel Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt
0 GRUNDKOSTEN		0,00
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN		60.000,00
2 BAUWERK - ROHBAU		8.330.000,00
3 BAUWERK - TECHNIK		7.900.000,00
4 BAUWERK - AUSBAU		8.470.000,00
5 EINRICHTUNGSKOSTEN		3.100.000,00
6 AUSSENANLAGEN		1.000.000,00
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE		4.700.000,00
8 NEBENKOSTEN		90.000,00
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)		50.000,00
<b>GESAMTKOSTEN</b>	(0 - 9)	<b>33.700.000,00</b>
<b>ERRICHTUNGSKOSTEN</b>	(1 - 9)	<b>33.700.000,00</b>
<b>KOSTENRAHMEN</b>		
OHNE UMSATZSTEUER		
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN		
<b>KOSTEN PRO m<sup>3</sup> UMBAUTEN RAUM</b>		
ERRICHTUNGSKOSTEN (1 - 9)	XXXX	
BAUWERKSKOSTEN (2 - 4)	XXXX	
		Alle Summen in € ohne UST

Preisbasis: 01.01.2006  
Alle Summen in € ohne UST

Alle Summen in € ohne UST

# KOSTENERMITTLUNG

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

## A) Aufgliederung der Maßnahmen

Kosten  
Pb. 1/2006

### A1) Sanierung Altbau Bettentrakt Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes

Errichtungskosten für Generalsanierung  
Bettentrakt und Zubau Ambulanzen  
Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes  
über dem Bettentrakt  
(Preisbasis 1.6.2002)  
Errichtungskosten

**€ 14,092,000,00**

### A2) Mehrkosten Hubschrauberlandeplatz

Mehrkosten aufgrund der Ausschreibungsergebnisse  
(Preisbasis 1.6.2002)  
Gesamtkosten

**€ 308.000,00**

### A3) Projekterweiterung 2006

Erweiterung des Projektes  
Umbau EG Labor  
Umbau 2.OG Bettenzimmer  
Umbau 3.OG Baumaßnahmen f. Angiographie  
Fassade Neubeschichtung Altbau  
Sanierung 1.OG Geschirrspüle  
Umbau 1.OG Tiefkühlraum  
Umbau 1.OG Speisesaal  
Umbau 2.OG Geburtenabteilung  
Fassadensanierung Wirtschaftstrakt  
Umbau EG Zentralgardroben  
Fassadensanierung Personalwohnheim

Neubau Onkologie  
Außenanlage Ybbsitzerstraße  
(Preisbasis 1.1.2006)  
Gesamtkosten

**€ 2,850,000,00**

### A4) Projekterweiterung 2007

Zubau Eingangshalle  
Adaptierung und Erweiterung Physikalische Medizin  
Erweiterung Prosektur  
Errichtung Parkdeck  
IKT - Massnahmen

**KOSTENERMITTLUNG****Waidhofen/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

Securitymaßnahmen  
Beschichtung Fassadenflächen OP – Trakt und Verwaltung  
Sanierung Personalwohnungen

**€ 16,400.000,00**

---

**Gesamtkosten**  
**Kostenrahmen** **€ 33,650.000,00**  
**Preisbasis 1/2006 gerundet** **€ 33,700.000,00**

---

**Genehmigte Gesamtkosten lt.**

Beschluss 37. Ständigen Ausschuss des NÖGUS vom 17.9.2002 (ohne Ust., Pb. 1.6.2002)	Euro 12,890.000,00
Beschluss Holdingversammlung vom 13.7.2006 (ohne Ust., Pb. 1.1.2006)	Euro 17,300.000,00
Beschluss 4. Ständiger Ausschuss des NÖGUS vom 5.9.2006 (ohne Ust., Pb. 1.6.2002)	Euro 17,300.000,00
Sitzung NÖ Landtag 5.10.2006 (ohne Ust., Pb. 1.6.2002)	Euro 17,300.000,00
Beschluss Holdingversammlung vom 16.10.2007 (ohne Ust., Pb. 1.1.2006)	Euro 33,700.000,00
Beschluss 10. Ständiger Ausschuss des NÖGUS vom 6.11.2007 (ohne Ust., Pb. 1.1.2006)	Euro 33,700.000,00

## PROJEKTbeschreibung

**Waidhofen/Ybbs**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

### 1. ALLGEMEINES

#### 1.1 Sanierung Altbau Bettentrakt

##### Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes

Die Bauarbeiten im Landeskrinikum Waidhofen/Ybbs umfassen die Sanierung des Bettentraktes, die Erweiterung der Ambulanzen im Erdgeschoss sowie die Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes.

Sanierungsmaßnahmen im Einzelnen

Im Eingangsbereich wird eine neue zentrale Leitstelle in Kombination mit dem Portier geschaffen.

Im ehemaligen Röntgenbereich wird die Endoskopie für ambulante und stationäre Patienten eingebaut.

Die Notaufnahme und Ambulanzräumlichkeiten werden im Zuge der Baumaßnahmen dem heutigen Standard angepasst.

Neue Behandlungsräume für den Ambulanzbereich entstehen im Zuge einer Erdgeschossenerweiterung in Richtung Süd-Ost.

Eine neue vertikale Erschließungsachse mit zwei Bettenaufzügen verbindet alle Geschosse und optimiert Orientierung und Erschließungswege.  
Im Süd-Ost-Bereich wird ein neuer Bettenaufzug errichtet.

Im 1. und 2. Obergeschoss des bestehenden Bettentraktes werden sämtliche Krankenzimmer nach den heutigen gültigen Richtlinien dem Standard (Sanitär- und Patientenbereich) angepasst. Des Weiteren werden notwendige Räumlichkeiten für Patienten und Personal geschaffen. Dies erfordert eine Erweiterung des bestehenden Bettentraktes in Richtung Norden.

Weiters wird der Bettentrakt um ein Geschoss plus Dachgeschoss aufgestockt, um im 3. Obergeschoss eine interdisziplinäre Station entsprechend dem heutigen Standard errichten zu können. Die Räumlichkeiten der IMCU werden ebenso in diesen Bereich verlegt.

Die Station Interne II übersiedelt in das neue Geschoss, wodurch wegen der vertikalen Situierung aller Bettengeschosse eine betriebswirtschaftliche, technisch optimierte und einheitliche Situation geschaffen wird.

Durch die Errichtung zweier neuer Bettengeschosse kann der bestehende Betrieb während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten bleiben. Eine Sanierung der bestehenden Bettengeschosse kann nur bei gleichzeitiger Umsiedelung beider

## PROJEKTbeschreibung

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

Geschosse erfolgen.

Im Dachgeschoss wird die Lüftungszentrale eingebaut und der Hubschrauber-landeplatz situiert.

Im Zuge dieser funktionellen und baulichen Standardanpassungen wird der bestehende Bettentrakt im Sinne der bauphysikalischen, konstruktiven und haustechnischen Erfordernisse und gesetzlichen Richtlinien adaptiert.

Der Alttrakt wird im 1. Obergeschoss zu Direktionsräumen (Pflege und ärztliche Leitung) mit Schreibdienst umgebaut. Außerdem wird ein Schulungsraum mit Infrastruktureinrichtungen geschaffen.

Im Zuge dieses Bauvorhabens soll im Hinblick auf eine niederösterreichweite, flächendeckende Notfallversorgung ein Hubschrauberlandeplatz gemäß Zivilluftfahrtschutzgesetz errichtet werden.

Nach Rücksprache mit den zuständigen Sachbeauftragten des Landes und der konstruktiv, gestalterischen Bearbeitung wurde hierfür einzig und alleine die Landeplattform über den Nordwestzubau als Landeplatz bestimmt.

Da die Statik des bestehenden Hauses die notwendige Punktbelastung von 18 Tonnen nicht mehr aufnehmen kann, wird eine von der Statik des Hauses unabhängige Stahlbetonstützenkonstruktion errichtet. Die Stützen werden im Baukörper eingebunden, lediglich eine Stütze gelangt sichtbar vor der Fassade zur Ausführung.

Die Spannweiten der Landeplattform werden mittels Blechträger (Mittel-, Rand- und Querträger) überbrückt, darauf wird eine Elementdecke (20 cm) mit den zusätzlichen notwendigen Aufbauten ermöglichen.

Die Anspeisung der Elektroversorgung wird adaptiert, um Fußbodenheizung sowie die notwendige Pistenrandbefeuerung, Hindernisleuchten und Steuerungstechniken zu ermöglichen.

Der geplante Aufzug wird bis zum Niveau des Landeplatzes hochgezogen, wodurch eine direkte Wegeführung in die Notfallversorgung möglich gemacht wird.

Die Landeplatzfläche misst im Durchmesser 20,0 m.

### **1.2 Mehrkosten Hubschrauberlandeplatz**

Aufgrund der eingereichten Angebote wurden nach Prüfung gegenüber den Schätzsummen Mehrkosten festgestellt.

## PROJEKTbeschreibung

**Waidhofen/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

### 1.3. Projekterweiterung 2006

#### 1.3.1. ALTBAU

##### UMBAU EG – Labor

Im Bereich der Eingangshalle werden die angrenzenden Laborräume einer neuen Widmung unterzogen. Die Freiflächen sollen für zusätzliche Infrastruktur- und Serviceeinrichtungen im Sinne der Richtlinien der Landeskriniken Holding genutzt werden.

Außerdem werden die Räume der bestehenden Onkologie für Laborbereiche genutzt. Dies wird dadurch möglich, da ein Zubau vor dem bestehenden Krankenhaus neue Räumlichkeiten für die Onkologie schafft.

Es sind dafür der Umbau der Räumlichkeiten, die Adaptierung der Haustechnik (Elektro-Sanitär-Heizungs- Lüftungs- und Med-Gasinstallation), die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge sowie Teile der Möblierung und der Innentüren notwendig.

##### UMBAU 2.OG – Bettenzimmer

Die beiden Bettenzimmer im 2.OG-Altbau sollen dem Ausstattungs- und Einrichtungsstand der bereits umgebauten und adaptierten Zimmer des Bettentraktes bzw. jenen der Chirurgie A im Altbau angepasst werden.

Dazu sind der Umbau der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.

##### UMBAU 3.OG – Angiographie

Im 3.OG-Altbau sollen die bestehenden Räumlichkeiten (dzt. Besprechungsraum, Arztzimmer) zur Unterbringung der Angiographie adaptiert werden. Dazu ist eine Änderung der Raumaufteilung erforderlich.

Weiters ist die Adaptierung der Haustechnik (Elektro- Sanitär- Heizungs- Lüftungs- und Med-Gasinstalltion) und die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, die Innentüren sowie die Möblierung notwendig und soll ein Angiographiegerät angeschafft werden.

##### FASSADE

Die Fassadenflächen des Altbaus werden neu beschichtet (gemalt). Mit dem Ziel eines einheitlichen Gesamtkonzeptes von "alt" und "neu" soll auch die Fassade des bestehenden Altbaus neu gestaltet werden. Auch bauliche Mängel an der Fassade rechtfertigen die zusätzlichen Maßnahmen. In der Gestaltung des Fassadenbildes wird auf den historischen Wert Rücksicht

## PROJEKTbeschreibung

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

genommen.

Mit der Farbgestaltung der Außenfassade wird ein stimmiges Gesamtbild in Kommunikation mit der Architektur des Neubaus erreicht.

### 1.3.2. WIRTSCHAFTSTRAKT

SANIERUNG 1.OG - Geschirrspüle

UMBAU 1.OG - Einbau Tiefkühlraum

UMBAU 1.OG – Speisesaal

Da der Fußboden in der Geschirrspüle die auftretende Feuchtigkeit durchlässt und dadurch Wasserschäden im darunter liegenden Bettenlager entstehen und weiters die Geschirrspülanlage selbst auf Grund ihres Einsatzes zu erneuern ist, ist eine Gesamtsanierung erforderlich.

Der Fußbodenaufbau einschließlich Feuchtigkeitsabdichtung ist neu herzustellen und werden auch die Wände, um die Anschlussbereiche des Fußbodens fachgerecht auszuführen, neu verflies. In diesem Zuge wird auch die Metall-Abhängedecke erneuert.

Die Bereiche der Wagenwäsche und des Hochdruckreinigers werden in die Sanierung miteinbezogen, da auch hier Erneuerungsbedarf besteht. Eine neue Geschirrspülstrasse und ein neuer Hochdruckreiniger werden angeschafft.

Im Bereich der der Küche angeschlossenen Kühlräume soll ein Tiefkühlraum eingebaut werden.

Dabei wird eine gedämmte Blechpaneelbox errichtet und das Kühlaggregat installiert. Der bestehende Speisesaal soll in seinen Oberflächen und in seiner Einrichtung erneuert werden.

Neue Fußböden, neue abgehängte Decken werden in eine ansprechende Übereinstimmung mit der Beleuchtungstechnik und der Einrichtung gebracht.

Zeitlich werden die Umbaumaßnahmen an die Baumaßnahmen gekoppelt, wodurch sich die betrieblichen Störungen auf ein Minimum reduzieren lassen.

UMBAU 2.OG – Geburtenabteilung

Um einerseits die Bettenzimmer dem Ausstattungs- und Einrichtungsstand der bereits umgebauten und adaptierten Zimmer des Bettentraktes bzw. jenen im Altbau anzupassen, in einigen Zimmern ist keine Dusche vorhanden und andererseits die Untersuchungsräume den betrieblichen Erfordernissen entsprechend zu gestalten, wird ein Großteil der Geburtenabteilung saniert.

Dazu sind der Umbau und die Ergänzung der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.

FASSADE

Im Zuge des vorgelagerten Onkologiezubaus wird auch die bestehende Fassade des Wirtschaftstraktes erneuert. Auf den vorgehängten Betonfertigteilen wird ein

## PROJEKTbeschreibung

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

Vollwärmeschutz angebracht.

Die horizontale Fenstergliederung wird betont, welche in der Architektursprache zu einem stimmigen Gesamtbild mit dem bereits errichteten Neubau führt.

### 1.3.3. PERSONALWOHNHEIM

UMBAU EG – Zentralgarderoben

Es ist geplant, die Garderoben für das Personal in eine Zentralgarderobe im EG des Personalwohntraktes zusammen zu legen und die entsprechenden Sanitäreinheiten anzufügen.

Dazu sind geringe Änderungen der Rauntrennwände, der Umbau und die Ergänzung der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper, der Lüftung sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.

### FASSADE

Die Fassadenflächen des Personalwohnheimes sind optisch sanierungsbedürftig, da Eisenaussinterungen an der Putzoberfläche entstanden sind. Die Fassadenfläche wird neu beschichtet.

### 1.3.4.ONKOLOGIETRAKT

NEUBAU EG-1.OG

Der Zubau umfaßt alle Gewerke eines Neubaus, vom Rohbau über die Haustechnik bis zum Ausbau und der Einrichtung.

Vor dem bestehenden Altrakt wird ein zweigeschossiger Zubau errichtet, der im eingegrabenen Untergeschoss Platz für Müllcontainer und Abstellräume für Wartung und im Erdgeschoss Platz für die neuen Untersuchungsräume der Onkologie bietet.

Die Untersuchungsräume werden großflächig verglast um den Patienten während der Verabreichungszeiten den Ausblick über die Ybbs zu ermöglichen. Eine gläserene Brücke verbindet die Untersuchungsräume mit dem Altbau.

## PROJEKTbeschreibung

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

### 1.4. Projekterweiterung 2007

#### 1.4.1 ZUBAU

Im Nordosten wird eine neue Eingangshalle errichtet. Dies ermöglicht zum einen die städtebaulich richtige Lage des Krankenhauszugangs sowohl von der Stadtseite als auch von dem neu errichteten Parkdeck im Osten, zum anderen wird die Trennung zwischen Liegendzufahrt und Besuchereingang verbessert. Die Neuorientierung des Eingangsbereiches entwickelt sich aus der Notwendigkeit die physikalische Therapie flächenmäßig zu erweitern. Die Eingangshalle beinhaltet Serviceeinrichtungen, einen eigenen Zugang zur bestehenden Kapelle, ein Café und den direkten Zugang zur zentralen Aufnahme.

Durch Niveauverschiebung wird der neue Eingang auf die Ebene der angrenzenden Straße gelegt. Es wird daher ein barrierefreier Zugang, als auch die Neuplanung eines entsprechenden Vorplatzes ermöglicht.

Die Höhe der Halle erlaubt das neue Café mit einer Galerie auszubilden. Im 2. OG wird der Neubau durch zusätzliche Ersatzflächen erweitert. Hier werden die Räume der Pflegedirektion untergebracht.

Im Zuge des neuen Eingangsbereiches wird Vorplatz, Zugang zum Parkdeck und der Wirtschaftshof neu gestaltet. Die Überdachung des Wirtschaftshofes wird begrünt und teilweise als Aufenthaltszone nutzbar gemacht.

#### 1.4.2. UMBAU

Durch Zubauten wird der derzeitige Flächenengpass bei der Physikalischen Therapie behoben.

Um die Wegeführung zum Haupteingang zu erleichtern, wird der Portierbereich und die zentrale An- und Abmeldung umstrukturiert. Außerdem wird die Wartehalle des Ambulanzbereiches durch eine Neugestaltung aufgewertet.

## PROJEKTbeschreibung

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettentrakt

Durch die Umstrukturierung werden im EG angrenzend an das Labor neue Flächen frei, die den geforderten Raumbedarf einer neuen Prosektur gerecht werden. Über kurzem Weg kann die Beschickung der Prosektur über den neu strukturierten Wirtschaftshof erfolgen. Besucher- und Patientenwege werden dadurch nicht gekreuzt.

Um das gesamte Haus mit gleichen Ausbaustandards zu versehen, wird die Geburtshilfe entsprechend der Standardanpassung der anderen Bereiche umgestaltet.

Eine Sanierung der Personalwohnungen ist ebenso Bestandteil der Projekterweiterung.

### 1.4.3. PARKDECK

Es ist eine Errichtung eines Parkdecks mit rund 250 Stellplätzen geplant. Die neu geschaffenen Parkmöglichkeiten ermöglichen die Erfüllung des geforderten Stellplatzbedarfs.

### 1.4.4. FASSADE VERWALTUNGSTRAKT UND OP-TRAKT

Im Zuge der Projekterweiterung wird die Fassade des OP-Trakts und jene des Verwaltungstraktes saniert und an die anderen Bauteile angeglichen.

### 1.4.5. Begleitende Maßnahmen

Wegen der Flächenvergrößerung sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Adaptierung bzw. Erweiterung Notstromaggregat
- Erweiterung Kälteanlage
- Erweiterung Drucksteigerungsanlage u. Enthärtungsanlage
- Ergänzung IKT-, Sicherheits- und Energieeffizienzmaßnahmen

**BAUZEITPLAN****WAIDHOFEN/YBBS**  
Landeskrlinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Bettenrakt

<b>ZEIT</b>	<b>ARBEIT</b>	<b>FINANZBEDARF</b>
Oktober 2002 – Mai 2006	Ambulanzen Erdgeschoss Intensivbereich und Sondeklasse 3. OG Interne Pflegestation 4. OG Chirurgische Pflegestation 2. OG Interne Pflegestation 1. OG Hubschrauberlandeplatz Verwaltung Altbau	€ 14,450.000,00
September 2006 – Februar 2007	Planung , Behördenverfahren für Projekterweiterung 2006	€ 200.000,00
März 2007 – Februar 2008	Baudurchführung Projekterweiterung 2006	€ 2,650.000,00
November 2007 – April 2008	Planung , Behördenverfahren für Projekterweiterung 2007	€ 1,200.000,00
März 2008	Übergabe/Inbetriebnahme Projekterweiterung 2006	-----
Mai 2008 – November 2010	Baudurchführung Projekterweiterung 2007	€ 15,200.000,00
Dezember 2010	Übergabe/Inbetriebnahme Projekterweiterung 2006	-----

**€ 33.700.000,00 ,--****PB.: 01.01.2006 (ohne Ust.)**

# LAGEPLAN

**WAIDHOFEN/YBBS**  
Landesklinikum Mostviertel  
Zu- und Umbau  
Sanierung Altbau Betten- und OP-Trakt

